

VSF-Toolbox

WERKZEUG ZUM FÜHREN POLITISCHER
HINTERGRUNDGESPRÄCHE

Leitfaden für politische Gespräche auf kommunaler Ebene zur Förderung der Radverkehrswende durch den VSF e.V.

Einleitung

Im Angesicht der dringenden Klimakrise ist unser Engagement als Mitglieder des VSF e.V., Fahrradhändler in Deutschland, wichtiger denn je. Wir haben die Möglichkeit, auf lokaler Ebene erhebliche positive Veränderungen anzustoßen, indem wir uns für die Radverkehrswende einsetzen. Dieser Leitfaden soll dir helfen, effektiv mit kommunalen Politiker:innen zu kommunizieren, um die Radverkehrsförderung in deiner Stadt oder Gemeinde voranzutreiben.

1. Warum politisch aktiv werden?

Die Klimakrise stellt eine existenzielle Bedrohung für unseren Planeten und unsere Lebensweise dar. Als Fahrradhändler tragen wir nicht nur zum ökonomischen Wohl bei, sondern haben auch eine soziale Verantwortung, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Dein Engagement kann helfen, die lokale Infrastruktur zu verbessern, die öffentliche Gesundheit zu stärken und den ökologischen Fußabdruck unserer Gemeinschaften zu verringern.

Darüber hinaus solltest du Fragen zu deinem Unternehmen beantworten können. Z.B.:

- Allgemeine Informationen zum Unternehmen
- Welchen Mehrwert schafft das Unternehmen im Wahlkreis?
- Welche Maßnahmen für mehr Radverkehr und/oder Klimaschutz wurden im Unternehmen schon umgesetzt?
- Gibt es noch weitere Unternehmen aus der Gemeinde, die deine Ziele teilen?

2. Wie starte ich?

2.1 Kommunalpolitiker:innen recherchieren

Beginne mit einer Recherche, um herauszufinden, welche Politiker:innen in deiner Stadt oder Gemeinde für Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und Umweltthemen zuständig sind. Besuche offizielle Websites, lese lokale

Nachrichten und nutze soziale Netzwerke, um ein Bild davon zu bekommen, wer deine Ansprechpartner:innen sein könnten.

2.2 Einladung versenden

Nachdem du relevante Kontakte identifiziert hast, ist es Zeit, eine Einladung für ein Gespräch zu versenden. Hierbei ist eine direkte, aber freundliche E-Mail oft der beste Weg.

Muster-E-Mail:

Betreff: Dialoginitiative zur Förderung der Radverkehrswende in
[Stadt/Gemeinde]

Sehr geehrte/r [Anrede] [Nachname],

mein Name ist [dein Name], und ich betreibe [Name deines Fahrradladens], ein Geschäft, das sich leidenschaftlich für die Förderung der Radmobilität in [Stadt/Gemeinde] einsetzt. Angesichts der globalen Klimakrise und der Notwendigkeit, nachhaltige Mobilitätslösungen zu fördern, möchte ich gerne mit Ihnen über Möglichkeiten sprechen, wie wir gemeinsam die Radverkehrswende in unserer Stadt/Gemeinde vorantreiben können.

Ich bin überzeugt, dass wir durch verbesserte Infrastruktur, Förderprogramme und Aufklärungskampagnen einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und zum Umweltschutz leisten können. Gerne würde ich meine Ideen mit Ihnen teilen und diskutieren, wie wir diese in praktische Maßnahmen umsetzen können.

Ich freue mich auf die Möglichkeit, dieses wichtige Thema mit Ihnen zu besprechen. Bitte lassen Sie mich wissen, wann es Ihnen passen würde, sich zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen,

[Dein Name]

[Dein Kontakt]

3. Wie bereite ich das Gespräch vor?

3.1 Politiker:innen verstehen

Politiker:innen agieren oft innerhalb komplexer Interessenkonstellationen. Verstehe ihre Motivationen und Zwänge, um deine Argumente entsprechend auszurichten. Betone den gemeinsamen Nutzen einer Radverkehrsförderung, sowohl für die Gemeinschaft als auch für die politischen Ziele der Politiker:innen.

3.2 Gesprächspartner:innen kennen

Recherchiere über deine Gesprächspartner:innen, um Anknüpfungspunkte zu finden. Kenne ihre politischen Positionen, bisherigen Initiativen und persönlichen Interessen, um dein Anliegen effektiver zu kommunizieren.

3.3 Sprechfähigkeit

Bereite dich vor, um konkrete Vorschläge zu präsentieren und potenzielle Fragen zu beantworten. Sammle Daten und Beispiele, die die Vorteile der Radverkehrsförderung unterstreichen. Sei bereit, über dein Engagement und die Rolle deines Geschäfts in der Gemeinschaft zu sprechen.

4. Wie führe ich das Gespräch?

Strukturiere das Gespräch, um eine produktive Atmosphäre zu schaffen. Beginne mit einer kurzen Vorstellung deines Unternehmens und dessen Beitrags zur Gemeinschaft. Präsentiere dein Anliegen klar und konkret, diskutiere mögliche Maßnahmen und sei offen für Fragen und Anregungen. Ziel ist es, Verständnis und Unterstützung für die Radverkehrswende zu gewinnen.

Hier ein möglicher Ablauf:

(Dauer: 60-90 Minuten)

- Begrüßung und Vorstellung
- Kurzvorstellung des eigenen Unternehmens: Welchen Mehrwert bieten Sie im Wahlkreis des:der Politiker:in?
- Vorstellung des Anliegens bzw. des Problems
- Darlegung der Lösungsvorschläge.)
- Auf Fragen und Bedürfnisse des Gegenübers eingehen:

Welche offenen Fragen gibt es? Welche weiteren Informationen benötigen Sie?

- Call to Action: Wie können wir Sie im weiteren Prozess für die Verkehrswende unterstützen? Wie können wir das Thema zusammen in die Öffentlichkeit bringen?

○ Z. B. Besuch bei Ihrer/m Organisation/Unternehmen oder eine gemeinsame virtuelle Veranstaltung.

- Follow Up vereinbaren
- Ggf. inhaltliche Dokumente übergeben
- Ggf. Foto für die sozialen Medien

5. Wie bereite ich das Gespräch nach?

5.1 Follow-Up-Mail versenden

Fasse die besprochenen Punkte in einer Follow-Up-Mail zusammen und bekräftige dein Interesse an einer Zusammenarbeit. Biete an, weitere Informationen zu liefern oder bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen.

5.2 Social Media nutzen

Nutze soziale Medien, um über das Treffen zu berichten und das Bewusstsein für die Radverkehrswende zu schärfen. Verlinke dabei relevante Politiker:innen und Institutionen, um die Sichtbarkeit zu erhöhen.

5.3 Feedback geben

Dein Feedback ist wertvoll für uns im VSF e.V. Teile deine Erfahrungen unter politik@vsf-mail.de, damit wir von einander lernen und unsere Strategien weiter verbessern können.

Dieser Leitfaden soll dir als VSF e.V. Mitglied helfen, effektiv für die Radverkehrswende einzutreten. Deine Stimme ist wichtig, um nachhaltige Veränderungen in deiner Gemeinde zu bewirken. Vielen Dank für dein Engagement!